

Polizei nimmt mutmaßlichen Brandstifter fest – Tatvorwurf: 30-facher versuchter Mord

Die schwere Brandstiftung auf ein Wohngebäude in der Schlenke in Oberaden in der Nacht zum 1. Dezember 2017 scheint aufgeklärt zu sein. Die Polizei nahm am heutigen Donnerstag einen Tatverdächtigen fest. Die Staatsanwaltschaft wirft ihm 30-fachen versuchten Mordes vor.

Festgenommen wurde ein 40-jähriger rumänischer Staatsangehöriger aufgrund eines bestehenden Haftbefehls des Amtsgerichts Dortmund wegen des dringenden Tatverdachts des 30-fachen versuchten Mordes und des besonders schweren Falls der Brandstiftung.

„Der dringende Tatverdacht ergibt sich aus tatrelevanten DNA-Spuren, die am Tatort gefunden werden konnten“, heißt es in einer gemeinsamen Erklärung von Polizei und Staatsanwaltschaft. Der Beschuldigte, der selbst Bewohner der Unterkunft ist, in der der Brand gelegt wurde, bestreitet den Tatvorwurf.

Er wurde der JVA Dortmund überstellt, die Ermittlungen dauern an.